



TOP:

Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Antrag

BfM-Fraktion

Vorl.Nr.: A/2011/01287

Datum: 07.06.2011

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	07.06.2011	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Spielflächenkonzept der Stadt Meckenheim (Antrag BfM-Fraktion vom 03.06.2011)

Antragstext

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Das Spielflächenkonzept aus dem Jahr 2007 wird vollständig überarbeitet.
Die Fortführung weiterer Maßnahmen zur Umsetzung des alten Spielflächenkonzeptes wird bis zur Vorlage eines überarbeiteten neuen Konzeptes ausgesetzt.

Begründung

Das vom Rat der Stadt Meckenheim im Jahre 2007 mit dem Ziel einer radikalen Verringerung der vorhandenen Spielplätze verabschiedete Spielflächenkonzept hat sich nicht als mit den ursprünglichen Zielsetzungen vereinbar erwiesen. Es bedarf daher einer grundsätzlichen Neuausrichtung.

Dies wird insbesondere und beispielhaft beim Wald- und Lehrspielplatz im Wäldchen, beim Spielplatz Nußstraße sowie bei den Spielplätzen Am Beckmannplatz und am Heckelweg offenbar.

Gerade vor dem Hintergrund der von allen Fraktionen mitgetragenen Ausrichtung der Stadt Meckenheim, ihre Attraktivität für die junge Familie mit Kindern nicht nur zu erhalten, sondern zu steigern, ist die Abschaffung wohnnaher Spielflächen kontraproduktiv. Vor diesem Hintergrund haben sich die bekannten Elterninitiativen, Mecki-Kids und Merler Mütter gegründet, die sich aus der berechtigten Sicht junger Familien für den Erhalt ihrer wohnnahen Spielplätze engagieren.

Hier wird deutlich, dass eine Schwäche des zur Diskussion stehenden Spielflächenkonzeptes in der damaligen nicht befriedigenden Mitbeteiligung der Meckenheimer Familien lag. Auch wurde

der sich in vielen Wohnbereichen derzeit anbahnende Generationenwechsel nicht bedacht. Aus diesen Gründen ist es dringend geboten, das Konzept mitsamt seiner Prioritätenliste zur Aktion Baulücke auf den Prüfstand zu stellen und von einer weiteren Umsetzung vorerst Abstand zu nehmen.

Eine Überprüfung und Neubewertung des Konzepts kann aus Sicht der BfM-Fraktion durch die Verwaltung mit den vorhandenen sachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst erfolgen. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für externe Gutachter ist somit nicht notwendig.

Meckenheim, den 07.06.2011

Johannes Steger
Fraktionsvorsitzender

Anlage:

Antrag der BfM-Fraktion vom 03.06.2011

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen